	Objekt: Pfeilerverblendung Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst Inventarnummer: 6709

Beschreibung

Erhalten ist die linke Hälfte des Reliefs; die rechte ist abgesägt, doch ist noch der Ansatz der benachbarten Arkade sichtbar, so dass sich das Fragment zu einer ca. 73 cm breiten Platte ergänzen lässt. Die linke »Säule«, die über einem kapitellähnlichen Gebilde die Arkade trägt, ist gänzlich mit dem Rahmen verschmolzen. Das Zopfgeflecht, das die »Säule« bedeckt, setzt sich auf der unteren waagerechten Leiste ebenso fort wie auf beiden Bögen, wo sich die aufsteigenden Hälften in der Mitte treffen. Zwischen den Arkaden ist ein lateinisches Kreuz angeordnet; den Zwickel zwischen äußerer glatter Rahmenleiste und Bogen füllt ein Blattmotiv. Die mittlere »Säule« ist mit einer aufsteigenden Komposition aus breit gerückten Akanthusblattkelchen, abzweigenden Ranken und Blättern, Rauten und Blüten verziert. Die »Kapitelle« bestehen aus zwei horizontalen Wülsten und schuppenförmig angeordneten Blättern. Das Hauptfeld ist mit einem Palmettenbaum geschmückt, der aus einem gefiederten Weinblatt emporwächst. Er ist wiederum aus übereinander angeordneten und fast gleichartigen Motivkombinationen zusammengesetzt, bestehend aus breitgedrückten Akanthusblattkelchen, symmetrisch abzweigenden Blättern, Ranken mit Blüten und Knoten. Die Einzelmotive stammen, wie die gesamte Motivkombination, größtenteils aus der sassanidischen Kunst und dürften textilen Vorlagen entlehnt sein.

Historischer Standort: S. Giovanni Maggiore, Neapel

Herkunft (Allgemein): Unteritalien (Campanien)

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor

Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 191,5 x 41 x 10,5 cm; Höhe: 191,5 cm; Breite: 41 cm; Tiefe: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kampanien

Schlagworte

- Marmor